

JA-153E, JA-153E-GR, JA-153E-AN, JA-153E-WH drahtloses Zugriffsmodul mit RFID und Tastatur

Das Zugriffsmodul ist eine Komponente des **JABLOTRON** Systems. Die modulare Architektur ermöglicht den Benutzern eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten, die perfekt auf die Größe der Installation und die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden können. Das Gerät sollte von einem geschulten Techniker installiert werden, der über ein gültiges Zertifikat durch einen autorisierten Händler verfügt. Das Produkt ist mit den Zentralen **JA-101Kx** oder höher kompatibel.

Das drahtlose Zugriffsmodul besteht aus einem ersten Steuerungssegment (1) und einer RFID-Chipkarte / Tag-Leser (3) und einer Tastatur (4). Die Segmente JA-192E, JA-192E-WH können zur Erweiterung des Geräts durch die gewünschte Anzahl an Segmenten verwendet werden (die max. erlaubte Anzahl für ein Gerät beträgt 20.) Die aufklappbare Tastaturabdeckung (6) kann abgenommen werden, wenn der Benutzer einen permanenten Zugriff bevorzugt. Sie funktioniert auch als **RFID-Karten-/Tag-Leser**.

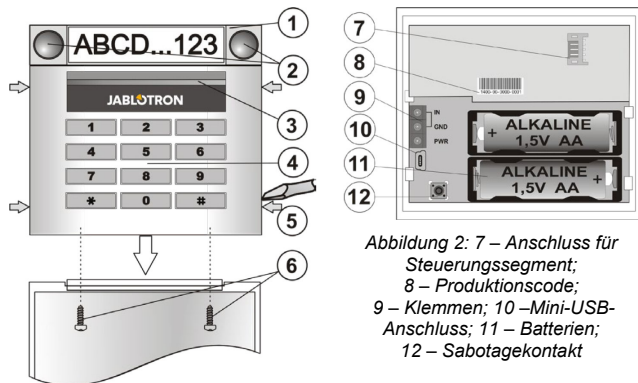


Abbildung 1: 1 – Steuerungssegment; 2 – Segmenttasten; 3 – hintergrundbeleuchtete Aktivierungstaste; 4 – Zugriffsmodul mit RFID-Leser; 5 – Laschen zur Öffnung des Moduls; 6 – Schrauben der Abdeckung

Installation

- Drücken Sie die vier Laschen (5) an den Seiten (siehe Abbildung 1) nacheinander und entfernen Sie das Modul von dem Kunststoffsockel.
- Bei der Installation weiterer Steuerungssegmente entfernen Sie zunächst die Sockelabdeckung des ersten Segments.
- Entfernen Sie die durchsichtige Kunststoffabdeckung von den Segmenten (durch Hebeln an beiden Seiten des Segments neben den Tasten).
- Verbinden Sie die Kabel der Segmente immer mit dem Anschluss des vorherigen Segments und klicken Sie sie ineinander (wir empfehlen, die Kabel aufzurollen, indem Sie das Segment um 360° drehen - dies verhindert eine mögliche Beschädigung der Kabel zwischen den Kunststoffteilen). Installieren Sie auf diese Weise alle benötigten Segmente. Drücken Sie abschließend den Sockeldeckel ein.
- Legen Sie zwei 1,5-V-Alkalibatterien vom Typ AA in das Modul ein.
- Schrauben Sie den Sockel zusammen mit den Segmenten an der gewünschten Position fest. Sollten weitere Segmente benötigt werden, schrauben Sie diese ebenfalls an die Wand (verwenden Sie die dazu benötigten Schrauben).
- Verbinden Sie die Segmentkabel mit dem internen Anschluss des Moduls (7).
- Setzen Sie das Modul in den Sockel ein.
- Gehen Sie gemäß der Installationsanleitung der Zentrale vor.
Grundsätzliche Vorgehensweise:
 - In der Zentrale muss ein Funkmodul JA-110R installiert sein, das über eine zuverlässige Kommunikationsreichweite zum Zugangsmodul verfügt.
 - Wenn die Batterien eingelegt sind, beginnt die gelbe hintergrundbeleuchtete Aktivierungstaste (3) dauerhaft zu leuchten, was anzeigt, dass das Modul noch nicht im System angemeldet wurde.
 - Wählen Sie in **F-Link** die gewünschte Position im Fenster **Geräte** aus und starten Sie den Anmeldemodus, indem Sie auf die Option Anmelden klicken.
 - Drücken Sie die beleuchtete Aktivierungstaste (3) - das Modul ist damit angemeldet und die gelbe LED-Anzeige erlischt (dies kann einige Sekunden dauern). Ein Anmeldesignal kann auch durch Einlegen der Batterien gesendet werden.
- Wenn Sie die Installation abgeschlossen haben, legen Sie die Beschreibungsetiketten hinter die transparente Kunststoffabdeckung des Segments und schließen Sie diese, siehe Abbildung 3. Der Etikettendruck ist ein Teil von F-Link (Fenster **Geräte**, bei der Position **RFID-Modul - Interne Einstellungen**).

Hinweise:

Das Modul kann auch durch Eingabe seines Produktionscodes (10) in F-Link oder mit einem Barcode-Scanner in das System eingelesen werden. Alle unter dem Strichcode angegebenen Nummern müssen eingegeben werden (1400-00-0000-0001).

Zur Erfüllung der Norm EN 50131-3 müssen die Abdecklaschen (4) mit den Schrauben aus dem Zubehör befestigt werden. In der Abbildung Nr. 1 sind die Abdecklaschen dargestellt und durch die Pfeile gekennzeichnet.

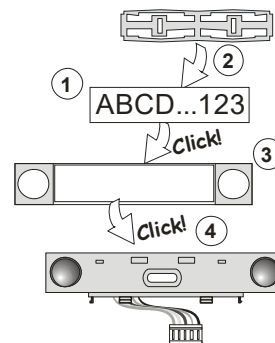


Abbildung 3: Einfügen eines Etiketts in ein Kontrollsegment

Einstellung der Eigenschaften

An der Modulposition im Fenster **Geräte** in F-Link nutzen Sie die Option **Interne Einstellungen**. Das entsprechende Gerät wird angezeigt und die Eigenschaften können nun eingestellt werden. Die Internen Einstellungen sind in 2 Tabs aufgeteilt: **Segmente** und **Einstellungen**.

Für einzelne Segmente können Sie die gewünschten Funktionen einstellen (Bereichssteuerung, Meldung des Bereichsstatus, Alarmauslösung, PG-Ausgangssteuerung, Statusmeldung des PG-Ausgangs usw.). Weitere Einzelheiten finden Sie in F-Link.

Dritte Option zur Einstellung **Gemeinsames Segment** - Einstellungen und Funktionsbeschreibungen

Ein gemeinsames Segment (bis zu 2 sind in einem Modul erlaubt) simuliert die gleichzeitige Aktivierung mehrerer Segmente, die in diesem Modul Bereiche steuern. Wählen Sie im **Tab Segmente** die spezifische Segmentfunktion mit dem Namen **Gemeinsames Segment A (B)**. Wählen Sie dann im neuen **Tab Gemeinsamer Bereich** die Bereiche aus, die zusammen gesteuert werden sollen.

Hinweis: Ein Modul muss für diese Funktion mit mindestens 3 Segmenten ausgestattet sein.

Die ausgewählten Bereiche werden alle durch Aktivierung einer Taste auf dem gemeinsamen Segment ein- oder ausgeschaltet.

Wenn der Status der Segmente, die durch das gemeinsame Segment gesteuert werden, nicht einheitlich ist, werden nur die Segmente, die geändert werden müssen, scharf bzw. unscharf geschaltet.

Wenn die teilweise Scharfschaltung für einige Segmente aktiviert wurde, entspricht das gemeinsame Segment diesen wie folgt: Erste Aktivierung = teilweise Scharfschaltung, zweite Aktivierung = vollständige Scharfschaltung. Ein gemeinsames Segment sollte nicht mit einem gemeinsamen Bereich kombiniert werden.

Ein gemeinsames Segment wird wie folgt angezeigt: Alle Segmente unscharf = grün, einige scharf (teilweise scharf) = gelb, alle Bereiche vollständig scharf = rot.

Im **Tab Einstellungen** können Sie alle anderen Funktionen des Moduls einstellen, wie z. B. akustische Signalisierung, Intensität der Hintergrundbeleuchtung, RFID-Lesemodus, optische und akustische Anzeige usw. Details zu den Einstellungen finden Sie in der Installationsanleitung der Zentrale und natürlich in den Tooltips von F-Link.

Stromsparmmodus der Batterie

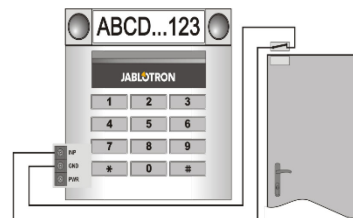
Das Modul spart Energie, indem es die optische Anzeige des Systemstatus, die Hintergrundbeleuchtung des Moduls und das RFID-Lesegerät nach 8 Sekunden ausschaltet, wenn die Taste, das Segment oder die Tastaturabdeckung gedrückt wurde. Das Modul kommuniziert weiterhin mit der Zentrale und kann z.B. eine Eingangsverzögerung signalisieren. Die vollständige Aktivierung erfolgt durch Drücken der Abdeckung des Moduls oder durch Drücken einer beliebigen Taste.

Alternative Stromzufuhr

Das Modul kann über die Klemmen PWR und GND von einem externen 12-V-Gleichstromnetzteil versorgt werden. Das Netzteil DE 06-12 hat den Vorteil einer versteckten Installation. Das Modul geht bei externer Stromversorgung nicht in den Batteriesparmodus (Schlafmodus). Es kommuniziert ständig mit der Zentrale und zeigt den Systemstatus entsprechend der Einstellungen **Geräte / Interne Einstellungen** an. Entfernen Sie nicht die Batterien im Inneren des Moduls. Wenn die Netzstromversorgung unterbrochen wird, erfolgt die Stromversorgung des Moduls über die Batterien.

Verbindung eines externen Türmelders

Das Modul verfügt über eine Eingangsklemme für den Anschluss eines externen Türmelders. Der Eingang (IN) reagiert auf die Unterbrechung der gemeinsamen Stromversorgung. Die Reaktion dieses Eingangs erfolgt verzögert und ist mit der Moduladresse verknüpft. Der Eingang hat eine Statusreaktion.



JA-153E, JA-153E-GR, JA-153E-AN, JA-153E-WH drahtloses Zugriffsmodul mit RFID und Tastatur

Batteriewechsel

Das Modul überprüft automatisch den Status der Batterien. Wenn der Status schwache Batterie gemeldet wird, sollten die Batterien innerhalb von 2 Wochen gewechselt werden. Vor dem Batteriewechsel muss das System zunächst in den SERVICE-Modus geschaltet werden, da sonst ein Sabotagealarm ausgelöst wird.

Hinweis: Für den bestmöglichen Betrieb empfehlen wir dringend, nur Batterien zu verwenden, die vom autorisierten Jablotron-Vertrieb geliefert werden (vermeiden Sie die Verwendung von so genannten No-Name-Batterien).

Modifikationen des Geräts

Wenn Sie die Segmente ändern müssen (hinzufügen oder entfernen), lösen Sie sie, indem Sie sie an beiden Seiten des Segments neben den Tasten anheben. Nachdem Sie die Anzahl der Segmente geändert haben, sind die neuen JA-192E, JA-192E-GR, JA-192E-AN, JA-192E-WH nicht immer sofort in F-Link sichtbar. Zum Synchronisieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload**.

Note: Wenn die Hardware des Moduls geändert werden soll, müssen Sie immer die Batterien entfernen und das Modul von der externen Stromversorgung trennen.

Optische Anzeige

Aktivierungstaste – zeigt den Systemstatus an. Kein Licht – Schlafmodus, grünes Licht – alles OK, grünes Blinken – durchgeführte Berechtigung, rotes Blinken – Alarm, gelbes Licht – Fehlermeldung / nicht im System angemeldet, gelbes zweifaches Blinken – Servicemodus.

Hinweis: Die Aktivierungstaste zeigt im Servicemodus weder die Aktivierung der Modulmanipulation noch den INP-Eingang an.

Segmente – zeigen nichts an, wenn der Servicemodus aktiviert ist oder wenn das Segment die Funktion Keine hat. Die optische Anzeigenlogik eines PG-Segments kann invertiert werden.

Das Modul kann auf die folgenden 6 Anzeigenebenen voreingestellt werden:

- dauerhafte Anzeige** – Drahtlose Module haben nur dann eine dauerhafte Anzeige, wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist. Ohne externe Stromversorgung ist die Anzeige wie bei Option 2. Wenn das Netz wiederhergestellt ist, wird die dauerhafte Anzeige des Moduls wieder aktiviert.
- Bereich / PG-Statusänderung auf der Tastatur** – Das Modul zeigt an, wenn der Bereich / PG-Status geändert wurde. Die Statusänderung wird in dem jeweiligen Segment angezeigt. Eingangsverzögerungen und Alarme werden von dem gesamten Modul angezeigt.
- Bereich / PG-Statusänderung in dem Segment** – Das Modul zeigt an, wenn ein Bereich / Status eines PG-Ausgangs geändert wurde. Die Statusänderung eines Segments, eine Eingangsverzögerung und ein Alarm werden in einem bestimmten Segment angezeigt.
- Änderung des Segmentstatus auf der Tastatur** – Das Modul zeigt an, wenn sich der Status eines Segments geändert hat (Scharfschaltung, Unscharfschaltung, PG EIN, PG AUS). Die Änderung des Status wird nur für das jeweilige Segment angezeigt.
- Eingangsverzögerungen / Alarm im Segment** – Das Modul zeigt Eingangsverzögerungen und Alarme in einem bestimmten Segment an.
- Weckfunktion durch Aktivierung** – Das Modul zeigt optisch und akustisch an, wenn ein Segment oder eine beleuchtete Anzeigentaste gedrückt wurde. Diese Einstellung gewährleistet eine maximale Batterielebensdauer.

Akustische Anzeige

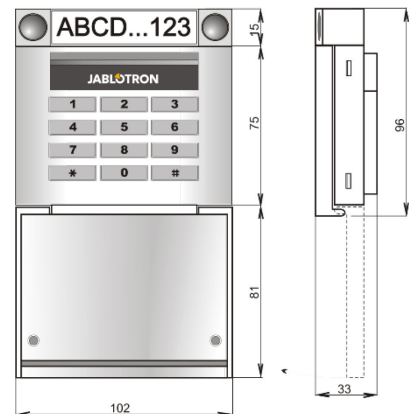
Sie kann unabhängig von der optischen Anzeige und dem Schlafmodus des Moduls eingestellt werden. Das Modul kann Eingangs-/Ausgangsverzögerungen oder Alarme anzeigen. Während einer gültigen Berechtigung (per Benutzercode oder RFID-Karte) wird die akustische Anzeige der Ausgangsverzögerung unterdrückt. Durch Drücken der Anzeigentaste wird das Modul dauerhaft stumm geschaltet. Eingangsverzögerungen und Alarme werden bis zum Ablauf ihrer Zeit angezeigt, jedoch nur, wenn die Aktivierungstaste nicht gedrückt wird.

FW-Aktualisierung

- Aktualisierungen können nur von einem Servicetechniker und mit F-Link durchgeführt werden.
- Starten Sie F-Link im Offline-Modus und öffnen Sie die entsprechende Installationsdatenbank.
- Öffnen Sie das Modul, indem Sie die Laschen drücken (5), entfernen Sie die Batterien und unter Umständen eine externe Stromversorgung.
- Schließen Sie das Mini-USB-Kabel an den USB-Anschluss des PCs an. Das Mini-USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Moduls, der Zentrale oder eines anderen Geräts enthalten. Sie können das Kabel vom Kartenleser JA-190T verwenden.

Vorsicht: Wir empfehlen unbedingt, das USB-Kabel direkt an den PC anzuschließen, der Anschluss über einen USB-HUB kann die Zuverlässigkeit beeinträchtigen).

- Halten Sie die Taste (3) gedrückt, schließen Sie das Mini-USB-Kabel an den Anschluss am Modul (10) an und halten Sie die Taste (3) gedrückt. Der Wechsel in den Firmware-Aktualisierungsmodus wird durch grünes und gelbes Blinken der beleuchteten Aktivierungstaste angezeigt. Nun können Sie die Taste (3) loslassen.
- Fahren Sie dann fort, als ob Sie eine Aktualisierung über **F-Link** durchführen würden: **Systemsteuerung** → **Firmware aktualisieren** → wählen Sie das Dateipaket der Aktualisierung aus (es ist Teil des F-Link-Installationspakets oder kann unabhängig zum Herunterladen veröffentlicht werden, Dateityp *.fwp)
- F-Link zeigt ein Fenster mit einer Geräteliste an, wählen Sie den USB (normalerweise an erster Stelle).
- Drücken Sie dann **OK** und führen Sie die Aktualisierung für das ausgewählte Gerät durch.
- Ziehen Sie das Mini-USB-Kabel ab, setzen Sie die Batterien wieder ein und setzen Sie das Modul wieder zusammen.
- Überprüfen Sie das Modul über F-Link, **Geräte/interne Einstellungen**. Je nach den Änderungen, die während der Aktualisierung vorgenommen wurden, können frühere Einstellungen erhalten bleiben oder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Wenn ein Reset durchgeführt wurde, können Sie die vorherigen Einstellungen über die Schaltfläche **Importieren** wieder laden und wiederherstellen, ohne dass dies negative Auswirkungen auf die neue Firmware hat.
- Wenn die FW-Aktualisierung abgeschlossen ist, kann das Hauptmenü erweitert werden. In diesem Fall entsprechen die neuen Optionen den Standardeinstellungen. Überprüfen Sie die Einstellungen und passen Sie sie entsprechend den Benutzeranforderungen an.
- Führen Sie eine letzte Überprüfung durch und probieren Sie die Funktionen durch einige Tests aus.



Technische Spezifikationen

Stromzufuhr	2x Alkali Batterien, Typ: AA (LR6, 1,5 V/2,45 Ah)
Bitte beachten Sie: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.	
Typische Lebenszeit der Batterien:	1–2 Jahre
Grenzwert einer schwachen Batterie:	<2 V
Stromaufnahme im Ruhezustand:	20 µA
Maximaler Stromverbrauch:	40 mA
Verbrauch jedes zusätzlichen Segments:	2,5 mA
Kommunikationsbereich:	868,1 MHz, JABLOTRON Protokoll
Maximale Funkfrequenzleistung: (ERP):	15 mW
Kommunikationsbereich:	cca 200 m (offener Bereich)
RFID-Frequenz:	125 kHz
Maximale Stärke des RFID-Magnetfelds:	-5,4 dBµA/m (gemessen bei einer Entfernung von 10 m.)
Abmessungen:	102 x 96 x 33 mm
Gewicht (ohne Batterien):	160 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2/Umgebungsklasse II (EN 50131-1)
Umgebung	allgemeine Innenbereiche
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebstemperatur	75 % RH, w/o Kondensierung
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (no. 3025)
Entspricht	ETSI EN 300 220-1,-2, ETSI EN 300 330, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN 50581, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3, EN 50131-6 ERC REC 70-03
Entspricht	
Empfohlene Schrauben	4 x  3,5 x 40 mm (Senkkopf)



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass das JA-153E, JA-153E-GR, JA-153E-AN, JA-153E-WH mit den relevanten Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - im Bereich Downloads.



Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die durch unsachgemäße Abfallentsorgung entstehen könnten. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.